

Sustainability Report

Swisscanto Sammelstiftung FLEX 45

per 31.12.2025

Benchmark

Customized Benchmark

Portfolio Gewicht **Corporate** **89.2%**

Portfolio Gewicht **Sovereign** **10.8%**

Nachhaltigkeits- politik

Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik wird zwischen den beiden Ausprägungen «Responsible» und «Sustainable» unterschieden. Je nach Ausprägung werden die unten aufgeführten Nachhaltigkeitsansätze angewendet. Weiterführende Informationen zur Nachhaltigkeitspolitik sind in den Erläuterungen zu finden.

Responsible

Sustainable

Stewardship



Voting /
Engagement

Kontroversen



Ausschlüsse
Responsible

ESG



Systematische
ESG-
Integration

Klima



CO2e-
Reduktion
Multi-Asset

SDGs



SDG-aligned
Investing

Hinweise:

- Aufgehellt dargestellte Nachhaltigkeitsausprägungen und -ansätze sind für vorliegendes Vermögen nicht anwendbar.
- Ausschlüsse in Anlehnung an SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) kommen zur Anwendung.

Übersicht

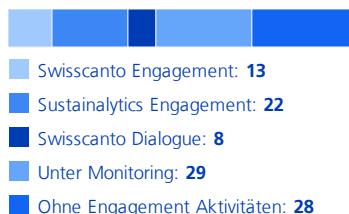
Swisscanto Sustainability Rating



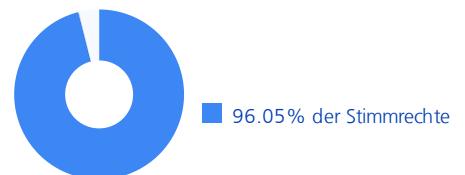
Stewardship



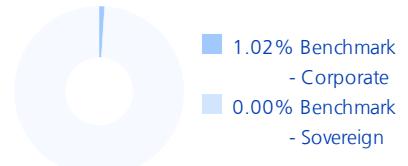
Engagement, % des Corporate Portfolios



Voting



Kontroversen



ESG



Portfolio



MSCI ESG Score



Benchmark



MSCI ESG Score



Klima

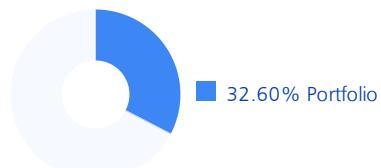


Portfolio

74%

mit verbindlicher Klimavorgabe

Sustainable Development Goals (SDGs)



Engagement Report

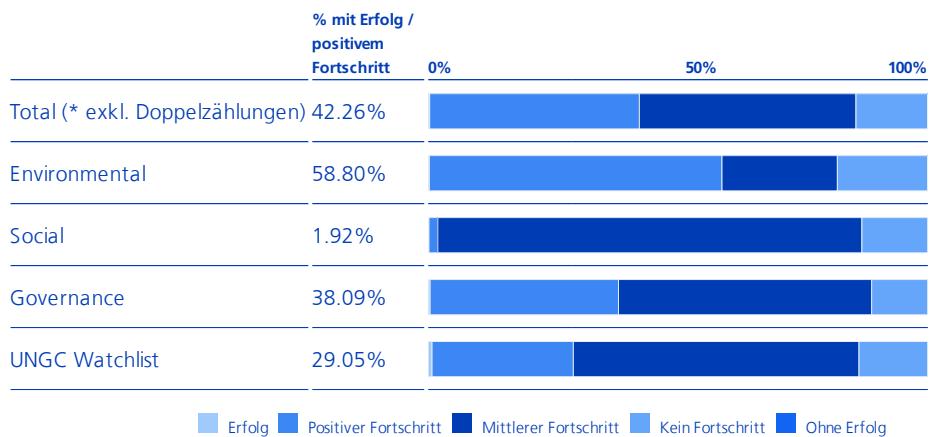
Engagement Übersicht

Portfolio

	% des Corporate Portfolios	Anzahl Emittenten	Anzahl Engagements
Total (* exkl. Doppelzählungen)	35.28%	323	370
Environmental	15.67%	167	180
Social	5.69%	52	56
Governance	23.36%	129	134
UNGC Watchlist	18.12%	180	193

Engagement Fortschritt

Portfolio



■ Erfolg ■ Positiver Fortschritt ■ Mittlerer Fortschritt ■ Kein Fortschritt ■ Ohne Erfolg

Grösste Position unter Engagement Portfolio

Emittent	Gewicht Portfolio	Thema
Roche Holding Ltd	3.22%	Business Ethics
Nestle S.A.	2.43%	Biodiversity and Natural Capital, Ecosystem Impacts, Selling Practices & Product Labeling, Water & Wastewater Management
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstutute AG	2.03%	Business Ethics

*In der Schweiz führen wir die Engagement Aktivitäten selbst durch. Im Ausland haben wir Sustainalytics mandatiert. Der Fokus liegt auf UN Global Compact Prinzipien, Klimawandel, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und Governance. Mit einer Firma können wir gleichzeitig Engagements zu verschiedenen Themen führen. Auf Stufe Portfolio werden diese Engagements nur einmal gezählt.

Voting-Aktivitäten im Portfolio

Abgestimmt (AuM, in Mio. CHF)

75.6

1'010 Unternehmen

Stimmrechte (AuM, in Mio. CHF)

78.7

1'205 Unternehmen

44.40% der Portfolio AuM sind in Aktienpositionen mit Stimmrecht investiert (78.7 Mio. CHF), bei denen für **96.05%** abgestimmt wurde (75.6 Mio. CHF).

Bei den Mandaten fliessen 100% der Aktienpositionen mit Stimmrecht ein, die aus Investitionen in Swisscanto Fonds stammen.



Exposition zu Kontroversen der Ausprägung «Responsible» Corporate

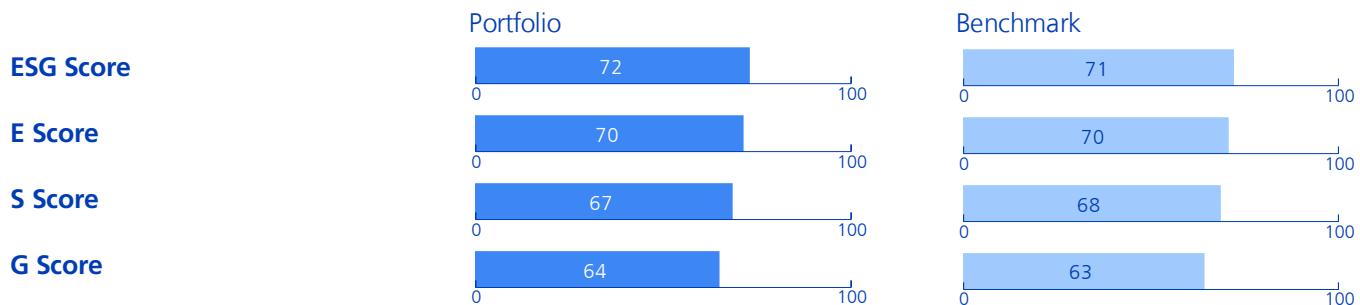
Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Emittenten Benchmark	Kriterien	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Emittenten Benchmark
Kohlereserven (ex. Metallproduktion)	0.02%	0.36%	56	Herstellung von Kriegstechnik*	0.02%	0.40%	39
Förderung von Kohle (ex. Metallproduktion)*	0.00%	0.03%	27	Herstellung von Waffen & Munition	0.03%	0.29%	14
Klimawandel		Gefährdung von Gesellschaft und Gesundheit		Ausbeuterische Kinderarbeit	0.01%	0.15%	7
*>5% Umsatz				Kontroverse Waffen	0.00%	0.12%	9
				UN Global Compact Verstöße	0.00%	0.08%	11
				Verhaltensbasierte Ausschlüsse	0.00%	0.01%	11
				Herstellung von Pornografie	0.00%	0.00%	0

Exposition des Portfolios und der Benchmark zu den für das Produkt geltenden Ausschlusskriterien für Corporate-Emittenten. Falls ein Emittent mehrere Ausschlusskriterien verletzt, wird er bei jedem verletzten Ausschlusskriterium aufgeführt. Die ausgewiesene Exposition ist somit aufgrund von Mehrfahrtzählungen in der Regel höher als die netto Exposition des Portfolios und der Benchmark, welche auf der Übersichtsseite ausgewiesen wird. Bei einzelnen Kriterien können Ausnahmen bestehen (z.B. für Green oder Sustainability Bonds), die entsprechend nicht als Exposition zu den Kontroversen gewertet werden.

Grösste kontroverse Positionen in dem Portfolio

Emittent	Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Kriterien
Berkshire Hathaway Inc.	0.02%	0.18%	Kohlereserven (ex. Metallproduktion)
Honeywell International Inc.	0.01%	0.03%	Herstellung von Waffen & Munition
RTX Corporation	0.01%	0.06%	Herstellung von Kriegstechnik (> 5% Umsatz), Herstellung von Waffen & Munition

ESG Score & Subscores



Gewichtete proprietäre ESG, E, S und G Scores für das Portfolio und die Benchmark. Sämtliche Corporate- und Sovereign-Positionen mit einem Score fließen in die Berechnung ein. Die Scores werden adjustiert, indem durch die Summe der abgedeckten Werte dividiert wird.

Grösste Positionen im Portfolio

Emittent	ESG Score	Gewicht Portfolio	Vorjahres ESG Score
Roche Holding Ltd	11	3.22%	48
Novartis AG	99	2.69%	99
Nestle S.A.	91	2.43%	92
Government of the United States of America	73	2.09%	77
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstutute AG	79	2.03%	81
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	72	1.58%	54
UBS Group AG	55	1.43%	85
NVIDIA Corporation	96	1.34%	97
ABB Ltd.	99	1.32%	99
Compagnie Financiere Richemont SA	76	1.25%	72

Emittenten ohne ESG-Score sind nicht aufgeführt.

ESG Laggards

Gewicht Portfolio	Gewicht Benchmark	Anzahl Emittenten Portfolio	Anzahl Emittenten Benchmark
6.72%	7.74%	208	933

Exposition des Portfolios und der Benchmark zu ESG Laggards. ESG Laggards sind Unternehmen, die in Bezug auf den proprietären ESG Score in einer Vergleichsgruppe besonders schlecht abschneiden.

Klimaausrichtung der eingesetzten Anlageprodukte

Portfolio



- 1,5°C Ziel: 7%
- <2°C Ziel: 48%
- relative CO₂e-Reduktion: 19%
- keine Vorgabe: 26%

Allokation des Gesamtportfolios in Anlageprodukte, die ein 1,5°C Klimaziel, ein <2°C Klimaziel oder eine relative CO₂e-Reduktion, gegenüber der für das jeweilige Anlageprodukt massgeblichen Benchmark, aufweisen.

Klimaausrichtung der grössten Anlageprodukte

Portfolio

Anlageprodukte	Gewicht	Klimaausrichtung
Swisscanto (CH) IPF I Equity Fund Systematic Responsible World Enhanced	12.71%	<2°C Ziel
Swisscanto (CH) Bond Fund Responsible CHF	11.64%	<2°C Ziel
Swisscanto (CH) Index Equity Fund Switzerland Total Responsible	10.16%	relative CO ₂ e-Reduktion

Grösste drei Anlageprodukte des Portfolios inklusive Klimaausrichtung pro Produkt, sortiert nach Gewicht.

Aufschlüsselung der CO₂e-Intensität

Corporate nach Sektoren

Portfolio

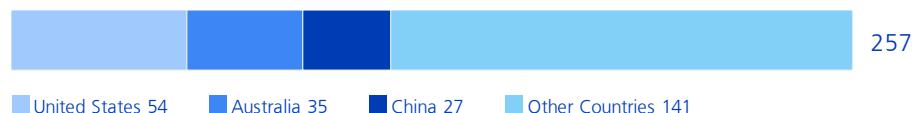


Benchmark

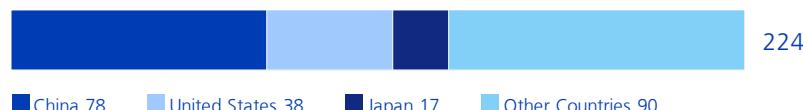


Sovereigns und Supranationals nach Ländern

Portfolio

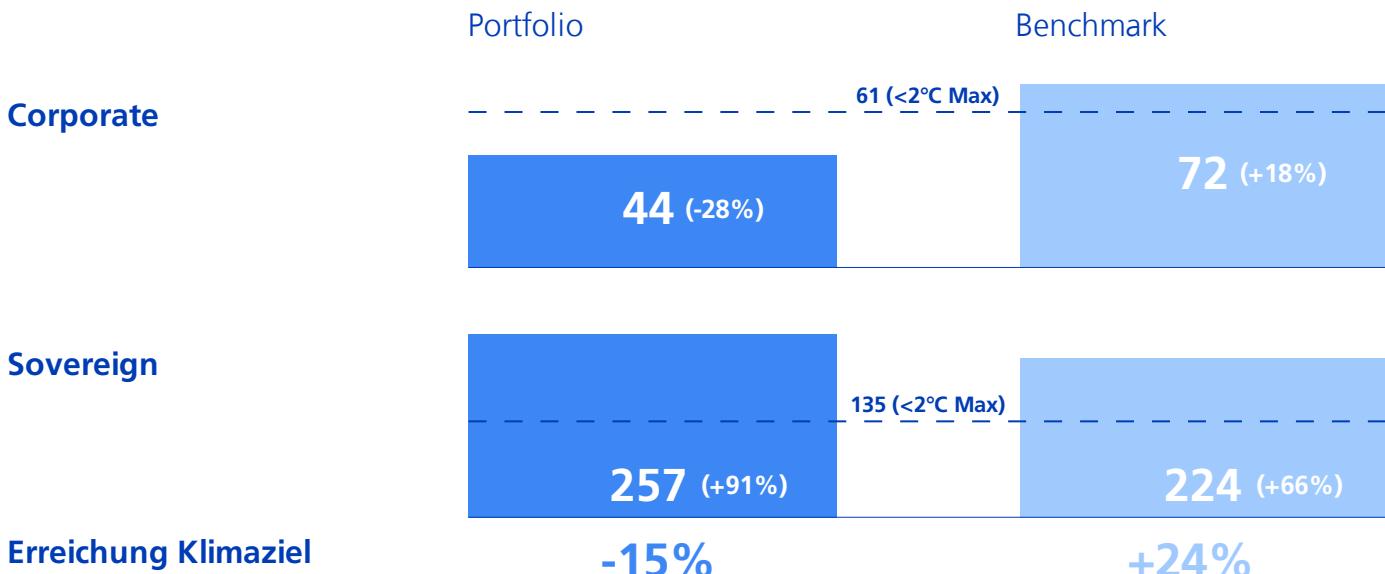


Benchmark



Die CO₂e-Intensität für Corporate wird berechnet, indem Scope 1 & 2 Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch Umsatz (in Mio. USD) dividiert werden. Die CO₂e-Intensität für Sovereign wird berechnet, indem staatliche Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch nominales BIP (in Mio. USD) dividiert werden. Bei fehlenden Daten können Schätzungen vorgenommen werden.

Erreichung <2 °C Ziel



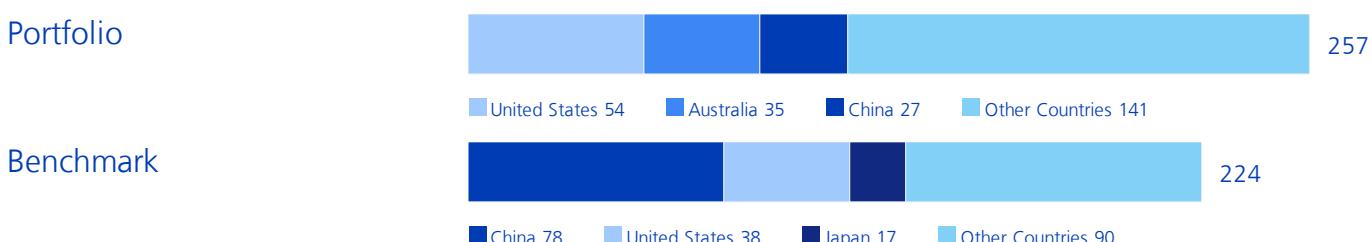
Corporate und Sovereign CO₂e-Intensität des Portfolios und der Benchmark und deren relative Abweichung (in %) vom Richtwert für den CO₂e-Absenkungspfad in Orientierung am Pariser Klimaabkommen. Falls bei "Erreichung Klimaziel" die gewichtete prozentuale Abweichung (Corporate und Sovereign) unterhalb des Richtwerts liegt, gilt das Klimaziel als erfüllt. Der Richtwert wird berechnet, indem die CO₂e-Intensität der Benchmark jährlich um 4% und nominales BIP Wachstum reduziert wird. Die CO₂e-Intensität für Corporate wird berechnet, indem Scope 1 & 2 Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch Umsatz (in Mio. USD) dividiert werden. Die CO₂e-Intensität für Sovereign wird berechnet, indem staatliche Treibhausgasemissionen (in Tonnen) durch nominales BIP (in Mio. USD) dividiert werden. Bei fehlenden Daten können Schätzungen vorgenommen werden.

Aufschlüsselung der CO₂e-Intensität

Corporate nach Sektoren



Sovereigns und Supranationals nach Ländern

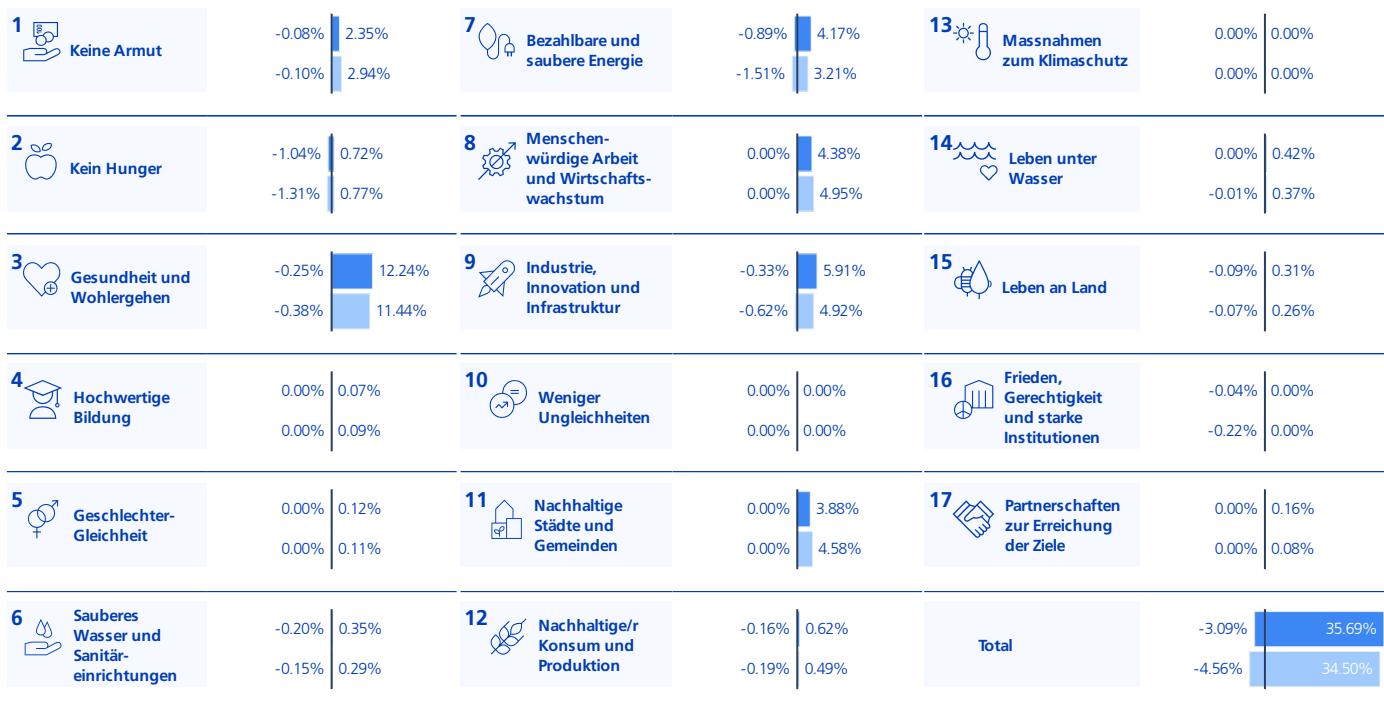


Sustainable Development Goals (SDGs)



- nur zur Information, Nachhaltigkeitsansatz kommt nicht zur Anwendung

17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)



■ Portfolio ■ Benchmark

Umsatz (in %) der Emittenten und Green-, Social- & Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio und in der Benchmark, welcher einen positiven (rechts) / negativen (links) Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) leistet, gewichtet nach Portfolioallokation. Falls ein Produkt oder eine Dienstleistung eines Emittenten zu mehr als einem Ziel positiv / negativ beiträgt, wird der Umsatz entsprechend aufgeteilt.

Grösste Green-, Social- & Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio

Emittent	Positiv betroffenes SDG	Position Gewicht (%)
Zurcher Kantonalbank	7, 11	0.13%
State of Geneva	7, 9	0.11%
Government of Switzerland	2, 7, 11, 12, 14, 15	0.10%
KfW	7, 15	0.10%
Berlin Hyp AG	7, 11	0.08%
ENGIE SA.	2, 7, 9, 11, 12, 14, 15	0.07%
Graubündner Kantonalbank	7, 11, 15	0.07%
Central American Bank for Economic Integration	2, 7, 11, 12, 14, 15	0.06%
BNG Bank N.V.	1, 8, 9	0.06%
Restliche Green, Social & Sustainability Bonds		1.60%
Total Green, Social & Sustainability Bonds		2.38%

Emittenten mit den grössten Green-, Social- oder Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio.

Erläuterungen

Sustainability Report

Der Sustainability Report schafft Transparenz betreffend des Grades der Nachhaltigkeit des verwalteten Fonds- oder Vermögensverwaltungsportfolios (Portfolio). Corporate Anlagen sind solche, bei denen der Basiswert ein Unternehmen ist. Bei Sovereign Anlagen handelt es sich um Anlagen, deren Basiswert eine staatliche Einrichtung, ein Staat oder eine Behörde ist.

Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltigkeitsausprägungen

Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik werden zwei Ausprägungen unterschieden, bei welchen jeweils verschiedene Nachhaltigkeitsansätze angewendet werden. Die Ausprägung «Responsible» beinhaltet standardmäßig die Anwendung von Ausschlusskriterien, die systematische ESG-Analyse als integraler Bestandteil des Anlageprozesses sowie eine Reduktion der CO₂e-Intensität der Anlagen. Die Ausprägung «Sustainable» umfasst standardmäßig, neben den vorgenannten Ansätzen, die Anwendung noch umfangreicherer Ausschlüsse und fokussiert zudem auf SDG- und ESG-Leader. Zur Anwendung der Nachhaltigkeitsansätze siehe nachfolgende Erläuterungen.



Stewardship - Voting / Engagement

Als Aktionärin führen wir aktiv einen kontinuierlichen Dialog mit den Unternehmensleitungen. Dieser erfolgt gemäss den Engagement-Richtlinien des Asset Managements der Zürcher Kantonalbank. Firmen werden unter anderem aufgefordert, ehrgeizige Treibhausgas-Reduktionsziele zu formulieren, diese konsequent umzusetzen und transparent darüber zu berichten. Unsere Engagement-Aktivitäten und -Richtlinien werden auf <https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html> publiziert. Engagement wird mit Emittenten von Titeln betrieben, die in den vom Asset Management verwalteten Fondsvermögen enthalten sind. Diese Engagementaktivitäten werden zu Transparenzzwecken in der Nachhaltigkeitsberichterstattung auch für Direktanlagen ausgewiesen. Die Stimmabgabe für Direktanlagen liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft. Die Stimmabgabe für Swisscanto-Fonds erfolgt durch die jeweilige Fondsleitung. Deren Abstimmungsrichtlinie stützt sich ab auf schweizerische und internationale Corporate Governance Grundsätze und auf die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI). Bei Schweizer Aktien und Aktien in den Swisscanto Themenfonds wird flächendeckend abgestimmt. Bei den anderen Abstimmungsmärkten liegt der Schwellenwert zur Stimmrechtsausübung bei CHF 2 Mio. je Aktienposition. Das Abstimmungsverhalten ist einsehbar unter: <https://swisscanto.com/voting>.



Kontroversen - Ausschlüsse Responsible

Anwendung weiterer Ausschlusskriterien - ergänzend zu den Ausschlüssen in Anlehnung an SVVK-ASIR - zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken und mit dem Ziel, keine Investitionen in Titel mit aus Nachhaltigkeitssicht kritischen Geschäftsmodellen zu tätigen. Die Ausschlusskriterien beziehen sich auf Unternehmen, die in Verbindung stehen mit der Förderung von Kohle (ex Metallproduktion; > 5% Umsatz)*, mit Kohlereserven (ex Metallproduktion)*, der Herstellung von Waffen und Munition, der Herstellung von Kriegstechnik (> 5% Umsatz), der Herstellung von Pornografie, ausbeuterischer Kinderarbeit und/oder UN-Global-Compact-Verstößen (Green und Sustainability Bonds gegebenenfalls ausgenommen). Verstöße gegen die UN-Global-Compact-Prinzipien, die unser Screening hervorbringt, werden von unseren Analysten noch einmal detailliert überprüft. Im Rahmen des Engagements suchen wir den Dialog und fordern die Unternehmen dazu auf, ihr Verhalten zu ändern. Tritt innert angemessener Zeit keine Änderung ein, sind bestehende Anlagen zu veräussern.

*Ausgenommen Green und Sustainability Bonds



ESG - Systematische ESG-Integration

Die systematische Analyse von ESG-Kriterien ist integraler Bestandteil des aktiven Anlageprozesses, mit dem Ziel, Risiken und Opportunitäten aufgrund von ESG-Trends frühzeitig zu erkennen. ESG-Kriterien ergänzen die reine Finanzanalyse und führen zu fundierteren Anlageentscheidungen.



Klima - CO₂e- Reduktion Multi-Asset

Die Anlagetätigkeit von Vermögensverwaltungsportfolios mit Multi-Asset-Anlagen wird wie folgt auf eine Reduktion der CO₂e-Intensität der Anlagen ausgerichtet: Für die Gesamtheit der von der Nachhaltigkeitsausprägung erfassten Anlagen wird pro eingesetztem Anlageprodukt (kollektive Kapitalanlage oder Anlagegruppe) eine CO₂e-Reduktion nach einer der folgenden Methoden umgesetzt: Klima-Ausrichtung oder CO₂e-Reduktion gegenüber der für das jeweilige Anlageprodukt massgeblichen Benchmark (positives Screening).



SDGs - SDG-aligned Investing

Dieser Ansatz setzt auf Rendite durch Investitionen in Unternehmen und Staaten mit gesellschaftlichem Nutzen (SDG Leaders). SDG Leaders setzen ihre Investitionskraft ein, um umwelt- und sozialverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu schaffen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele der UNO (SDGs). Zu Diversifikationszwecken kann überdies mittels eines Best-in-Class-Ansatzes auch in Titel investiert werden, die hinsichtlich ESG-Kriterien als überdurchschnittlich positiv bewertet werden (ESG Leaders).

Kennzahlen und Messungen

Swisscanto Sustainability Rating

Das proprietäre Swisscanto Sustainability Rating wird aus den Werten der im Portfolio enthaltenen Kollektivvermögen und Einzeltitel berechnet und in sieben Nachhaltigkeitsklassen von A (höchste Stufe) bis G (niedrigste Stufe) eingeteilt. Für die Berechnung des Ratings werden Unternehmungen und Staaten auf den vier Säulen unseres Nachhaltigkeitsresearch beurteilt:



Controversy Score: In welchem Umfang liegen umstrittene Geschäftsfelder, fragwürdige Unternehmenspraktiken oder Verletzungen internationaler Normen vor?

ESG Score: Wie nachhaltig ist die Unternehmung resp. der Staat geführt?

Climate Score: Wie stark belastet die Unternehmung bzw. der Staat die Umwelt hinsichtlich CO₂e-Emissionen?

SDG Score: Welchen Einfluss hat die Unternehmung bzw. der Staat auf Gesellschaft und Umwelt hinsichtlich der Erreichung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

Mehr Informationen zum Swisscanto Sustainability Rating:
<https://products.swisscanto.com/products/document>

CO₂e-Intensität

Für Firmen werden sämtliche im Kyoto-Protokoll reglementierten Scope 1 und Scope 2 Treibhausgase berücksichtigt (CO₂-Äquivalente, Abk. CO₂e). Scope 1 Emissionen stammen aus Emissionsquellen innerhalb der betrachteten Systemgrenzen. Scope 2 Emissionen entstehen bei der Erzeugung von Energie, die von ausserhalb bezogen wird. Alle anderen durch die Unternehmensaktivität verursachten aber nicht direkt kontrollierten Emissionen (Scope 3) werden mangels Datenverfügbarkeit und -qualität nicht berücksichtigt. Die Emissionsdaten für Firmen stammen von ISS ESG. Die verwendeten Emissionsdaten für Staaten, Regionen und Gemeinden stammen von EDGAR und entsprechen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC). Für die CO₂e-Intensitäten (CI) wird der CO₂e-Gesamtausstoss pro Jahr mit dem jeweiligen Umsatz (für Firmen) oder BIP (für Staaten, Region und Gemeinden) normiert. Fehlende CIs werden bei Unternehmen mit dem Branchenmedian ergänzt. Innerhalb von vergleichbaren Peergruppen werden geschätzte CIs von ISS ESG auf die maximal rapportierte CIs der Peergruppe begrenzt. Bei Regionen, Städten und Gemeinden werden die Werte des entsprechenden Staates und bei Finanzierungsagenturen der Median des jeweiligen Finanzsektors verwendet. Bei Portfolios mit einem Staaten-/Firmenanteil von weniger als 5% wird kein separater Klimareport für die Staaten/Firmen gezeigt.

Für aktiv verwaltete Portfolios leitet sich die Kompatibilität mit dem Pariser Klimaabkommen (2-Grad-Reduktionsziel) des Portfolios am Referenzindex per 31.12.2019 ab. Das Klimaziel wird jedes Jahr um 4% plus nominales Wirtschaftswachstum reduziert. Die Erreichung des 2-Grad-Ziels für aktive, gemischte (Corporate & Sovereign) Fonds wird wie folgt ermittelt: (Gewicht Corporate x Abweichung Corporate CI vom 2-Grad-Ziel) + (Gewicht Sovereign x Abweichung Sovereign CI vom 2-Grad-Ziel).

Corporate Engagement

Auf der Übersichtsseite (Seite 2) werden die Engagement-Aktivitäten mit den Unternehmen (und gegebenenfalls Schweizer Gebietskörperschaften bei Fixed Income Emittenten) dieses Portfolios in fünf Kategorien unterteilt:

1. Swisscanto-Engagement: Langfristige Gespräche mit v.a. Schweizer Emittenten durch Swisscanto zu bestimmten ESG-Veränderungszielen.
2. Sustainalytics-Engagement: Langfristige Gespräche mit globalen Emittenten durch unseren Engagement-Dienstleister Sustainalytics zu bestimmten ESG-Veränderungszielen oder -Themen.
3. Swisscanto-Dialog: Allgemeine Gespräche zwischen Swisscanto und v.a. Schweizer Emittenten zu ESG-Themen.
4. Unter Monitoring: Swisscanto und/oder Sustainalytics überwachen regelmässig Veröffentlichungen oder Medienberichte über umstrittene Vorfälle oder Anschuldigungen gegen Emittenten.
5. Keine Engagement Aktivitäten: Keine der oben genannten Aktivitäten trifft zu.

Anteil Kontroversen

Die Anwendung von Ausschlusskriterien (in Anlehnung an SVK-ASIR und ggf. weitergehende Ausschlüsse) ist der erste Schritt im mehrstufigen Investmentprozess. Unternehmen werden von uns ausgeschlossen, wenn sie aus Nachhaltigkeits-Sicht kritisch beurteilte Geschäftsaktivitäten verfolgen oder an solchen Unternehmen massgeblich beteiligt sind. Verletzt eine Firma mehrere Ausschlusskriterien, so wird sie im detaillierten Kontroversen-Report mehrfach aufgeführt. Auf Gesamtstufe Portfolio bzw. Referenzindex auf der Übersichtsseite werden Doppelzählungen bereinigt. Dies hat zur Folge, dass Gewicht und Anzahl Firmen im detaillierten Report in der Summe nicht immer dem Gewicht bzw. den Anzahl Firmen auf der Übersichtsseite entsprechen. Die Daten für die Kontroversen werden von MSCI ESG Research Inc. bezogen. Die Benchmark hat keine expliziten Ausschlüsse. Green-, Social- und Sustainability-Bond-Positionen im Portfolio werden nicht als Kontroversen aufgeführt. Dies, da die Erlöse zweckgebunden sind und die Transition weg vom kontroversen Geschäftsbereich unterstützen.

Dieser Sustainability Report bezieht sich auf Vermögenswerte, auf die die Nachhaltigkeitsstrategie anwendbar ist, sowie auf eine Durchsicht von Investmentfonds und Direktinvestitionen, sofern verfügbar. Anlagen in Derivaten von Körbe zugrundeliegender Emittenten oder Anlagen in bestimmten Anlageklassen (Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe usw.) werden beispielsweise nicht in die Bewertung einbezogen.

Datenquellen

Das Asset Management verwendet Daten von folgenden Anbietern:

- MSCI ESG : Qualitative und quantitative Umwelt-, Sozial-, und Governance Daten für Unternehmungen und Staaten. Verwendet für die Berechnung des ESG- und SDG-Scores und Kontroversen bei Unternehmen. (<https://msci.com/esg-integration>)
- Bloomberg: Quantitative Daten zur Einhaltung der ICMA-Kriterien & Second Party Opinion Provider. Wird verwendet für die Green-, Social- & Sustainability Bonds. (<https://bloomberg.com>)
- The Emissions Database for Global Atmospheric Research (EDGAR): CO₂e-Daten für Staaten. Verwendet für die CO₂e-Reduktion bei Staaten. EDGAR ist ein Projekt der EU-Kommission, das global vergangene und gegenwärtige anthropogene Emissionen von Treibhausgasen und Luftschadstoffen für Länder erhebt. Emission Database for Global Atmospheric Research (EDGAR) — European Environment Agency (<https://eropa.eu>)
- Worldbank: Nachhaltigkeitsindikatoren zur Berechnung des Staaten-Ratings. (<https://worldbank.org>)
- ISS ESG: CO₂e-Daten und Daten zu Kontroversen für Unternehmungen. Verwendet für die die CO₂e-Reduktion bei Unternehmen. Climate Solutions - ISS (<https://issgovernance.com>)
- IMF: Globales BIP-Wachstum für Absenkpfad (<https://imf.org>)
- SDG Transformation Center: SDG Scores für Staaten (<https://sdgtransformationcenter.org>)

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Produkten oder Dienstleistungen dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. Dieses Dokument wurde einzig zur Verwendung durch den Empfänger verfasst.

Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments ergeben.

Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert-, Ertrags- und allenfalls Wechselkurschwankungen, verbunden. Hinsichtlich der Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten.

© Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten

Disclaimer seitens Datenprovider:

Obwohl die Informationsanbieter der Zürcher Kantonalbank, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Echtheit, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, einschliesslich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, ab. Die Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an sich zur Bestimmung der zu kaufenden oder zu verkaufenden Wertpapiere oder des Kauf- oder Verkaufszeitpunkts für diese Wertpapiere verwendet werden. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf hierin enthaltene Daten oder für direkte, indirekte, besondere Schäden, Straf-, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden.